

Der 1. Vorsitzende des Bundes, Herr Winkler-Leers, erwidert und wünscht frohe Fahrt und gelungenen Verlauf der Veranstaltung. Mit Bedauern wird seine Mitteilung aufgenommen, daß er selbst wegen Unfalls seiner hochbetagten Mutter nicht mitfahren könne. Er gibt sodann die Reiseleitung bekannt, für deren technischen Teil Dir. O. Mann, für deren gesamte Durchführung der Generalsekretär des Bundes Dr. Hoelscher in Gemeinschaft mit dem Verfasser dieser Zeilen an Stelle des verhinderten 1. Vorsitzenden verantwortlich zeichnen.

Am 5. morgens. Es gießt in Strömen.

Geschäftiges Durcheinander im Büro der White Star Line. Empfang der Papiere, Billette, Formulare und »labels«, jener begehrten Kofferdekorationen, die diesen schon den reizvollen Stempel der Ferne aufdrücken.

Am großen Graßbrook nach kurzer Kontrolle auf das Zubringerschiff.

Der Wetterdienst der White Star registriert Windstärke 10.

Am Kai der White Star die Arabic, die Heimat für die nächsten 2 Tage, imponierend mit ihren rd. 17 000 Tonnen.

Trossen los!

Des Riesen Kräfte finden noch kein Betätigungsfeld. Schlepper vorn und hinten bugsieren ihn langsam vom Kai. Musik klingt auf, mählich zerflatternd, Winken, Tücherwehen.

Vom Sonnendeck herrlicher Rundblick auf den eindringlichen Rhythmus des größten deutschen Hafens.

Mit eigener Kraft voraus.

Auf dem Westufer wächst Blankenese herauf. Cuxhaven, der Lotse geht von Bord.

Eine grobe See steht bei dem steifen Nordwest in der deutschen Bucht.

Jede Schraubendrehung bringt die Arabic in schwerere See. Die Maschine stoppt.

Der Lotse wird durch Funk zurückgerufen.

Wasserberge türmen auf und brechen.

Darüber zuckt von Osten Deutschlands letzter Gruß, das Leuchtfeuer von Helgoland.

Sonntag morgen.

Smaragdgrün rollende See, weißer Gischt.

Beim Frühstück fehlen viele.

Auf den Liegestühlen lächeln vergeblich Gesichter.

Die Arabic nimmt manche Woge über das Vorschiff.

Am Nachmittag ein anderes Bild.

Über Backbord taucht die französische, über Steuerbord die englische Küste auf.

Der ablandig über England stehende Nordwest vermindert die Wellenbildung erheblich.

Westlich schickt die Nachmittagssonne ihre Strahlen vom fast reingefegten Himmel.

Unbeschreiblich ist der Eindruck, wie die beiden steilen Küsten im Weiß ihrer kreidigen Formation, die englische erheblich näher, aus dem Dunst langsam Gestalt gewinnen.

Der B. D. G. mit seinen Damen vollzählig auf dem Vorschiff.

Ein leuchtender Sommermorgen leitet den 7. September ein.

Die Arabic liegt in der Bucht von Southampton vor Anker.

Ganz nahe zu beiden Seiten Land. Rechts maleisch gelegen das britische Marinehospital. Im Morgennebel erkennt man 4–5 Seemeilen voraus die Umrisse von Southampton.

Englischer Seemannsstreik! Auch die Arabic ist sich ihrer Besatzung nicht sicher.

Ein Tender soll die Southampton-Reisenden abholen.

Verhandlungen mit Streikdeputationen.

Um 11 Uhr sollten wir schon in London sein. Stunden vergehen.

Endlich! Um  $\frac{1}{2}$  12 Uhr legt sich der Tender zur Ausschiffung längsseits.

Auf britischem Boden. Reibungslose Zollpassierung. Im bestellten Zug der White Star Line nach London. D-Zugwagen, jedoch kleinerer Abmessung als die deutschen. Jetzt, was den Werbegraphiker interessiert. Die Zaunbegrenzungen hinter den Gleisen sind auf den Bahnhöfen dicht an dicht mit Plakaten beklebt. Ein Fries leuchtender Farben. Alle trotz des Wetters sehr frisch, also sicher häufige Erneuerung. Und Formate. Die Berliner Größe VI 92/142 würde sich recht bescheiden daneben ausnehmen.

Englische Landschaft fliegt vorbei.

In ganz England scheint man Montags zu waschen. Kein Haus ohne flatternde Wäsche auf der Leine.

Alle Ortschaften und Siedlungen sehr einheitlich im Stil. Rhythmische Vielheit der Schornsteine mit unzähligen Kaminschlotten allen gemein.

London.

Auf dem Bahnhof erwartet die Englandfahrer Herr Harrig, der Mitarbeiter des Herrn Mann.

Autos auf dem Bahnhof in unmittelbarer Nähe des Zuges. Eine praktische Einrichtung.

Das Getriebe der Weltstadt brandet entgegen. Das Auto beherrscht die Straße. Kurze, wendige Fordwagen, die die kleinsten Kurven beschreiben.